

Die Choralpartita „Ach, was soll ich Sünder machen“.

Von Hans Löffler (Neustadt a. T.)¹⁾.

„Ach, was soll ich Sünder machen.“

Thema und 9 Variationen; Ausgabe der Bachgesellschaft,
Jahrgang 40, S. 189—194.

Besprechungen.

Spitta (I. 207): In der Schweiz . . . „taucht das vermeintliche Autograph eines Partitenwerks auf, über „Ach, was soll ich Sünder machen“.

Spitta (II. 983): S. Bachs Partiten über „Ach, was soll ich Sünder machen“ sind seitdem von der Kgl. Bibl. in Berlin angekauft worden. Autograph ist das Manuskript nicht — echt können aber die Kompositionen immerhin sein, die denen über „Christ, der du bist der helle Tag“ und „O Gott, du frommer Gott“ sehr ähnlich sind“.

A. Schweizer (S. 260): „Ob die Partiten . . . Bach angehören, mag dahingestellt bleiben. Unmöglich ist es nicht“ — (Partiten = Suite von Variationen).

Ph. Wolfrum (S. 165) scheint diese Reihe als echt anzunehmen: „Es sind 10 Partiten (mit Thema) . . .“

Pirro-Engelke (S. 166): erwähnt sie gleichfalls mit den bekannten an dritter Stelle.

¹⁾ Herr Hans Löffler, evang. Pfarrer in Neustadt a. T. (Bez. Friedland, Böhmen), bereitet eine Veröffentlichung über Bachs Choralkunst in den Orgelwerken vor, in welcher alles Wissenswerte über Entstehungszeit, Quellen, Formen, Vortrag usw. der betreffenden Schöpfungen zusammengefaßt ist. Als Probe der noch unvollendeten Arbeit wird oben die Abhandlung über „Ach, was soll ich Sünder machen“ gegeben.

Der Herausgeber.